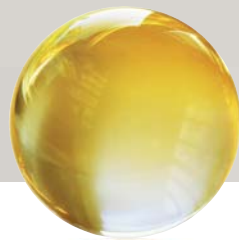


DESIGN THE FUTURE



ABACUS vi



DIE GENERATION INTERNET



ABACUS vi ist eine vollständig neu in Internetarchitektur entwickelte ERP-Software. Sie zeichnet sich besonders durch ihre Skalierbarkeit und das rollenbasierte Benutzerkonzept, die Mehrsprachigkeit und die Unterstützung von Software-as-a-Service (SaaS) aus. Zudem ist sie auf verschiedenen Plattformen, Datenbanken und Betriebssystemen lauffähig.

ABACUS vi setzt die Tradition der erfolgreichen ABACUS ERP-Software, die sich seit über 20 Jahren in Tausenden von Unternehmen bewährt hat, mit einer neuen Generation Websoftware fort. ABACUS Research hat über einen Zeitraum von drei Jahren über 300 Mannjahre in Entwicklung, Programmierung und Testing dieser modernen und leistungsfähigen ERP-Software investiert.



DIE ARCHITEKTUR VON ABACUS VI

ABACUS vi benötigt auf der Arbeitsstation nur einen installierten Browser und die Java Virtual Machine. Alle Programme von ABACUS vi präsentieren sich auf jeder Plattform automatisch mit der entsprechend angepassten Benutzeroberfläche. Somit sieht ABACUS vi auf Windows 7 wie eine Windows 7-Applikation aus, auf einem Mac-Rechner wie eine Mac-Applikation.

Auch bei der Nutzung der ABACUS-Programme über das Internet verhalten sich die ABACUS-Programme grundsätzlich auf jeder Arbeitsstation so, als ob sie im Firmennetzwerk oder lokal auf einem Arbeitsplatzrechner genutzt werden. Sie lassen sich immer in der gleichen Art und Weise bedienen. Für den Benutzer sind keine Unterschiede feststellbar. Die Applikationslogik wird dabei vollständig auf dem Server ausgeführt. Nur der Inhalt der Benutzeroberfläche wird auf die Rechner übertragen.

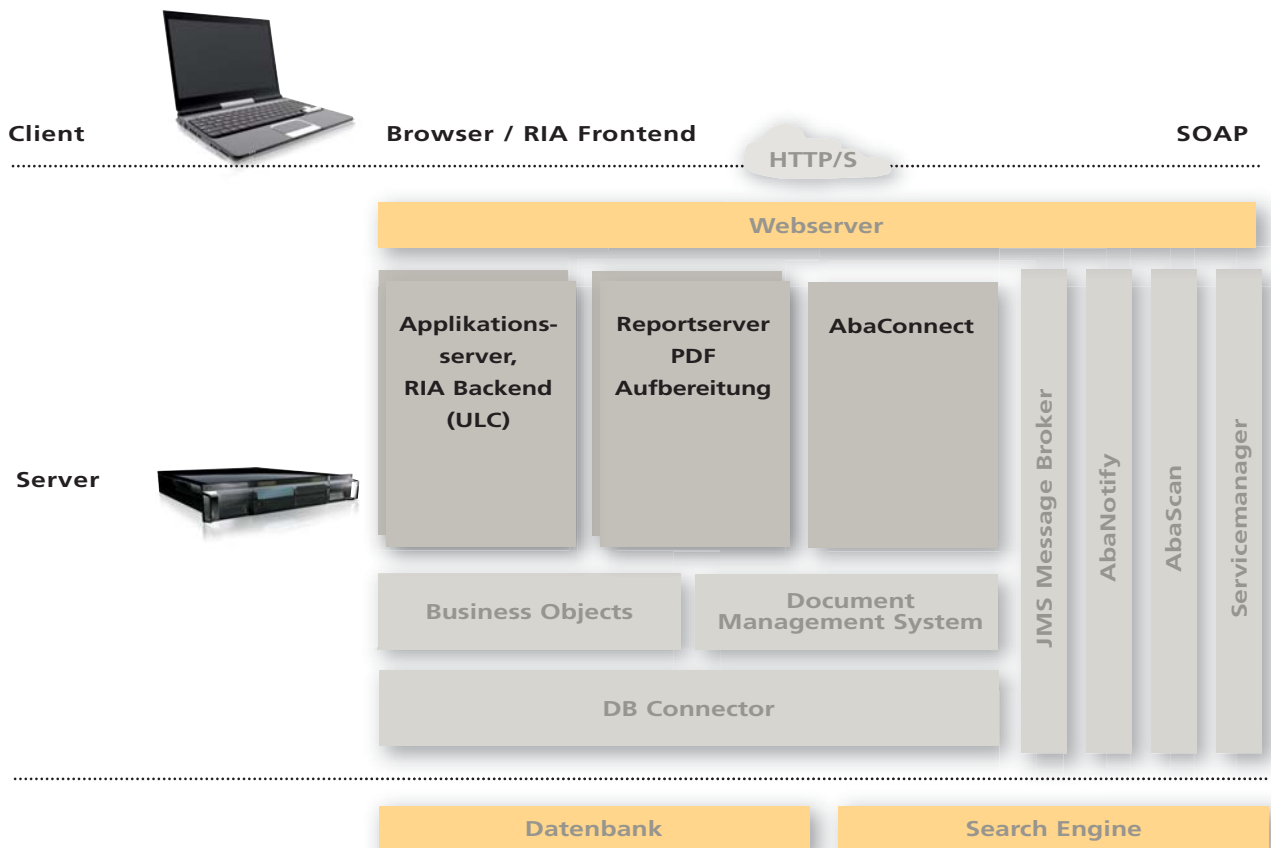
FREIE WAHL DES SERVERBETRIEBSSYSTEMS

Der ABACUS-Benutzer hat die freie Wahl beim Serverbetriebssystem. Zur Zeit stehen alle aktuellen Windows-Versionen inklusive Windows 7, Mac OS X Snow Leopard und Linux zur Verfügung.

Server

- › In Java programmiert
 - Einzelne "low level"-Komponenten in C++
- › Unterstützte Plattformen: Windows, OS X, Linux
- › Skalierbarkeit vom Netbook bis zum Cluster
 - Dienste über mehrere physische Server verteilbar
 - Integriertes Loadbalancing
 - Integrierte Monitoring Tools
 - Unterstützte Datenbanken: Pervasive.SQL, Microsoft SQL Server, IBM DB2
- › Installation
 - Automatisch von CD
 - Integrierte Datenbankinstallation (bei Pervasive.SQL)
 - Online Updates der Programme via Internet
 - Automatische Updates der Applikationsdaten über mehrere Versionen

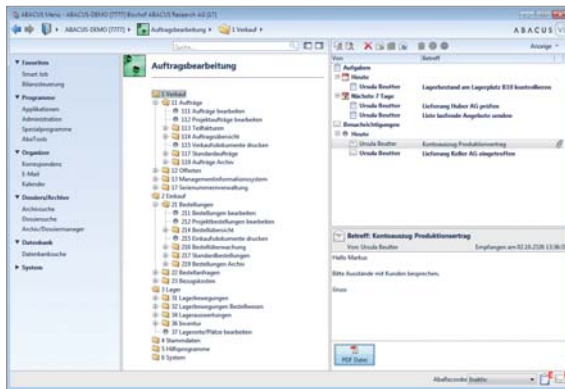
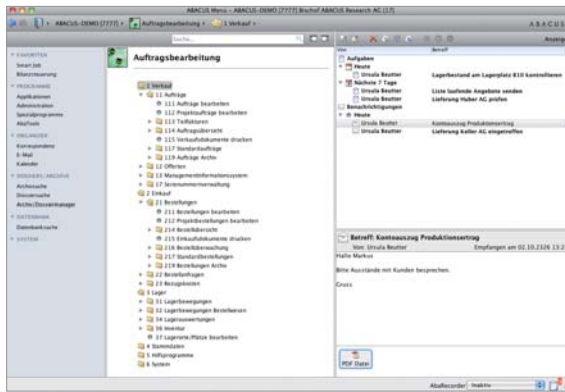
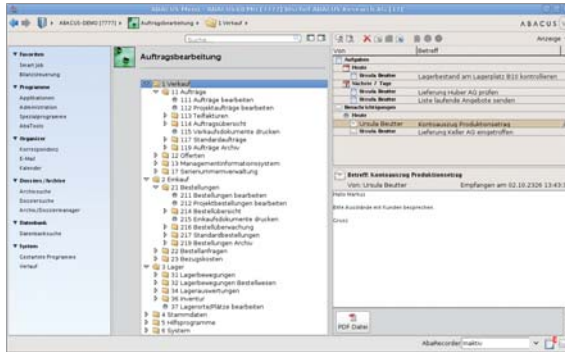
ABACUS VI SYSTEMARCHITEKTUR



ABACUS vi 6

ABACUS vi bringt mehr Freiraum in die Unternehmen: Einfacher implementieren, zentral verwalten, flexibel nutzen





Client, allgemein

- Start via Browser
- Identische Applikation für die Intranet- und Internet-Verwendung
- Keine Businesslogik auf dem Client; lediglich Darstellung der Benutzeroberfläche
- Java-basierte Rich Internet Application (RIA)
 - UltraLightClient-Technologie von Canoo (www.canoo.com)
 - Benötigt nur geringe Bandbreite
 - Half Object Protocol, Benutzeroberfläche wird vom Server bereitgestellt
 - Integrierter PDF Viewer
 - Gesamter Applikationscode < 4MB
- Plattformunabhängig, getestet auf Windows, OS X, Linux

Client Intranet

- Benötigt nur lokal installiertes Java
- Applikation wird automatisch aus dem Browser heraus installiert
- Keine lokalen Updates notwendig
- Wahlweise gleicher Zugriff wie über Internet

FREIE WAHL DER ARBEITSSTATION UND „ZERO INSTALLATION“

Damit ABACUS vi sowohl im Intranet eines Unternehmens als auch via Internet genutzt werden kann, muss auf dem Rechner lediglich ein Browser und Java installiert sein. Somit hat der Benutzer die freie Wahl der Arbeitsstation (Windows, Mac, Linux). Ist keine entsprechende Installation auf dem Computer möglich oder nicht erlaubt, so kann ABACUS vi über einen lesbaren aber nicht beschreibbaren USB-Stick (Kobil-Stick) der Schweizer Post betrieben werden. Darauf befindet sich unter anderem ein Browser, Java und die elektronische Identität (SuisseID) des Benutzers.

Der Anwender kann somit jeden beliebigen Computer verwenden, der über einen Internetanschluss verfügt. Seine Identität und sein Passwort sind dabei immer geschützt.

Die Architektur von ABACUS vi – ortsunabhängig, flexibel und sicher

NUTZUNG ÜBER INTERNET UND FIRMENINTERN

ABACUS vi kann ortsunabhängig über das Internet genutzt werden. Dabei stehen dieselben Programme und Funktionen ebenso komfortabel zur Verfügung wie beim Einsatz über das firmeninterne Netzwerk oder auf einem Rechner als Einzelplatzinstallation.



BASISTECHNOLOGIEN UND DATENBANKEN

ABACUS vi ist eine Rich Internet Application (RIA) und in Java programmiert. Durch die Verwendung der UltraLightClient-Technologie von Canoo ist bei ABACUS vi auf dem Internet eine bedeutend geringere Bandbreite nötig als bei Programmen, die mit Ajax entwickelt wurden und HTML verwenden. Mit Ausnahme der Datenbankbindung (in C++) ist der ABACUS-Programmcode auf dem Server und auf dem Client ausschliesslich in Java geschrieben. Dies ermöglicht eine vereinfachte Wartung sowie den Einsatz einer Vielzahl unter Java verfügbarer Technologien und Open Source-Komponenten.

Bei den Datenbanken unterstützt ABACUS vi standardmässig Pervasive.SQL, alternativ können auch Microsoft SQL oder IBM DB2 eingesetzt werden.

SICHERHEIT BEIM ARBEITEN VIA INTERNET

Für eine sichere Benutzerauthentifizierung beim Zugriff auf ABACUS vi über das Internet und die Datenverschlüsselung wird das Zertifikat der Schweizer Post (SuisselD) verwendet. Es ist in Form eines USB-Sticks mit einem darauf installierten, persönlichen Zertifikat erhältlich. Bei der Verschlüsselung verwendet ABACUS vi HTTP/S und SSL. Voraussetzung dafür ist allerdings der Einsatz echter Firmenzertifikate.

Client Internet

- Start via Browser (unabhängig von der verwendeten Browser-Version)
 - Authentifizierung optional mit Zertifikat
- Kommunikation über HTTP/S mit dem Server
- „Zero Installation“ auf Internet-Client beim Start über speziellen USB-Stick der Schweizer Post. Er enthält alle notwendigen Softwarekomponenten:
 - Browser
 - Java Runtime
 - Zertifikat zur Authentifizierung (SuisseID)



SKALIERUNG UND LOADBALANCING

ABACUS vi zeichnet sich durch grosse Skalierbarkeit aus. Aktive Programme werden auf dem zentralen Rechner vom Applikationsserver ausgeführt. Pro Server werden in der Regel zwischen 30 bis 40 Benutzer gleichzeitig bedient. Sollen weitere Benutzer mit den Programmen arbeiten, müssen zusätzliche Applikationsserver aufgeschaltet werden. Welcher Benutzer dabei von welchem Applikationsserver bedient wird, hängt von der Belastung der einzelnen Server ab. ABACUS vi beinhaltet ein leistungsfähiges Loadbalancing-Modul, das die Verteilung der einzelnen Aufgaben steuert.

Die Anzahl Applikationsserver und damit die mögliche Anzahl Benutzer ist nur durch die Grösse des Hauptspeichers und die Rechenleistung begrenzt. Pro Prozessorkern (processor core) sollte nicht mehr als ein Applikationsserver aufgeschaltet werden. Die Applikationsserver einer ABACUS vi Installation können ausserdem über mehrere physische Zentralrechner (Server) verteilt werden, um so die Leistung und Ausfallsicherheit zusätzlich zu erhöhen.

HOSTING UND SAAS

Die Architektur von ABACUS vi eignet sich ideal für ein externes Hosting und damit für den ausgelagerten Betrieb in Rechenzentren. Der Einsatz und die Kosten für Citrix und Terminalserverumgebungen werden überflüssig, da ABACUS vi ressourceneffizient selbst die Benutzeroberfläche auf der Arbeitsstation von der Businesslogik auf dem Server trennt – Rich Internet Application (RIA) mit UltraLightClients (ULC).

Software as a Service-Angebote (SaaS) lassen sich mit ABACUS vi realisieren, indem den Benutzern Programmfunktionen via Webservices zur Verfügung gestellt werden. Die in der Schweiz seit 2008 realisierte AbaWebTreuhand-Lösung ist ein überzeugendes Beispiel für die erfolgreiche Umsetzung eines funktionierenden SaaS-Konzeptes. Bereits nutzen über 1'000 ABACUS-Kunden diese SaaS-Lösung in mehr als 100 Hosting-Installationen.



MENÜS À LA CARTE DANK ROLLEN

Die rollenbasierte Benutzerverwaltung erlaubt den verschiedensten Anwendern der Software, genau diejenigen Programme und Funktionen in einem individuellen Menü zur Verfügung gestellt zu bekommen, die sie für die Erledigung ihrer Arbeiten benötigen. Dabei können auch zusätzliche Fremdapplikationen mit in die Menüstruktur eingebunden und von dort aufgerufen werden. Für Anwender oder Anwendergruppen wird das Arbeiten mit der Software damit übersichtlicher und effizienter, da je nach Rolle ausschliesslich die benötigten Programmteile zur Verfügung stehen.

Mit dem Werkzeug Smart Job kann sich der Anwender selber Menüs zusammenstellen, so dass die Abarbeitung von Aufgaben automatisiert werden kann. Beim Erstellen von Auswertungen im Bereich des Reportings etwa ist das eine sehr nützliche Funktion. Zusätzlichen Komfort wird dem Benutzer durch die zeitgesteuerte Auslösung solcher Prozesse sowie das automatische Versenden von Reports via E-Mail geboten.

Über die so genannte Quickbar, eine in jedem ABACUS-Programm individuell gestaltbare Menüzeile, lässt sich mit einem Klick jedes Programm starten. Die Programmverknüpfungen können so definiert werden, dass bestimmte Arbeitsabläufe vereinfacht und beschleunigt werden.

Customizing

- > Rollenbasierte Benutzerverwaltung
 - Zugriff auf Funktionen pro Rolle definierbar
 - Sichtbare Programme und Maskendefinitionen pro Rolle
 - Zugriff auf externe Programme integrierbar
 - Automatisierte Abläufe für Programmstarts und -ausführungen (Smart Job)
 - Mandanten- und applikationsübergreifend
 - Benutzerverwaltung über LDAP zugreifbar
- > Quickbar
 - Individuelle Menüzeilen mit beliebigen ABACUS-Programmen
 - Direkter Programmstart mit Vorgaben

ABACUS SPRICHT DIE SPRACHE DES ANWENDERS

Standardmässig sind alle Programme auf Deutsch, Französisch und Englisch verfügbar. Alle Standardbezeichnungen können sowohl in den Bildschirmmasken als auch in den Auswertungen vom Anwender problemlos angepasst werden. Dadurch sind kundenspezifische Übersetzungen möglich. Länderspezifische Anpassungen sind durch das flexible Customizing bei Masken, Eingabefeldern Zahlen- und Datumsfeldern sowie Auswertungen bis auf Benutzerebene möglich.

Mehrsprachigkeit

- > Alle Applikationen auf Deutsch, Französisch und Englisch verfügbar
- > Kundenspezifische Übersetzungen möglich
 - Standardbezeichnungen können jederzeit angepasst werden
 - Zentrales Übersetzungswerkzeug
 - Übersetzungen können als XML-Datei exportiert und importiert werden
- > Länderspezifische Unterstützung bis auf Benutzerebene möglich
 - Masken, Auswertungen
 - Feldbezeichnungen
 - Eingabeformate bei Zahlen- und Datumsfeldern

MESSAGING FÜR KOMMUNIKATION MIT PROGRAMM-ANWENDERN

Mit ABACUS vi können Anwender direkt miteinander in der ABACUS-Software kommunizieren. Nachrichten und Aufgaben lassen sich – ohne das Programm verlassen und auf ein E-Mail-Programm ausweichen zu müssen – direkt aus dem ABACUS-Hauptmenü verschicken. Dabei kann beim Versenden der Mitteilung auch das Programm und der entsprechende Datensatz mitgegeben werden. Mit einem einzigen Klick ist der Empfänger der Nachricht in der Lage, das betreffende Programm und den Datensatz zu öffnen, auf den sich die Nachricht bezieht.

Somit wird es ganz einfach, einem anderen ABACUS-Programmbenutzer zum Beispiel mitzuteilen, dass eine bestimmte Buchung zu korrigieren ist. In welchem Programmmodul der Empfänger der Nachricht sich auch befindet, ein Klick auf den mitgeschickten Programmlink genügt, dass das betreffende Programm gestartet und die Buchung angezeigt wird.

Messaging

- > Nachrichten und Aufgaben verschicken
 - Anhänge wie Auswertungen
 - Integration eines Programms und Datensatzes in die Nachricht
 - Integration eines Links auf ein Dokument in einem Dossier



INDIVIDUALISIERUNG DANK CUSTOMIZING

Durch das flexible Maskendesign kann ABACUS vi nahezu beliebig an unternehmensspezifische Bedürfnisse oder spezielle Branchenanforderungen angepasst werden. Für die Erfassung und Verwaltung von Daten, die in der Standardsoftware nicht vorgesehen sind, lassen sich alle Datentabellen um bis zu 250 zusätzliche Felder erweitern.

Durch die Möglichkeit, mit Scripting Programmfunktionen von ABACUS vi zu erweitern oder neue Funktionen zu programmieren, können auch spezielle Bedürfnisse weitgehend erfüllt werden. So werden umfangreiche Erweiterungen der Grundfunktionalität der Software vorgenommen, ohne dass dabei die Software ihre Releasefähigkeit verliert. Der Kunde erhält mit ABACUS vi eine Standardsoftware, die sich auf seine individuellen Geschäftsprozesse massschneidern lässt. Er kann die Abwicklung seiner Geschäftsvorfälle optimal gestalten.

So gemachte Anpassungen der ABACUS vi Programme sind releasefähig, somit sind die Investitionen in das Customizing auch bei einem Wechsel auf neuere Programmversionen geschützt.

Customizing

- > Erweiterbare Tabellen
 - Tabellen mit kundenspezifischen Feldern pro Mandant definierbar
- > Gestaltbare Masken
 - Standardmasken werden mitgeliefert
 - Maskendesigner zur freien Gestaltung von Erfassungsmasken in Grundversion enthalten
 - Maskendesigner über Internet bedienbar
 - Informationen aus allen Tabellen in Masken integrierbar
 - Eigene, frei definierbare Eingabefelder
 - Diverse Komponenten wie Grafiken, Bilder, Webseiten, Verknüpfungen
 - Rollenspezifische Masken möglich
 - Einfache kundenspezifische Validierungen pro Feld definierbar ohne Programmierung
 - Auswahllisten frei definierbar, mit Anbindung an Fremdsysteme z.B. via ODBC
 - Maskendefinitionen im XML-Format abgelegt für Weiterverwendung
- > Scripting
 - Für eigene Businesslogik, die nicht durch Standard abgedeckt wird
 - Validierungen
 - Berechnungen
 - Maskenscripting für direkte Erweiterungen von Eingabemasken
 - Serverside Scripting für Erweiterungen der Businessobjekte unabhängig der Datenquelle
 - Programmiersprache JavaScript
 - Scripts unabhängig von Standardprogrammlogik abgelegt für einfache Wartung

UNTERNEHMENSPEZIFISCH TROTZ STANDARDSOFTWARE

ABACUS vi erlaubt nicht nur in allen Bereichen der Dateneingabe eine optimale Anpassungsfähigkeit, zudem kann die Software dank ihrer grossen Flexibilität und diversen Gestaltungsmöglichkeiten bei Auswertungen und beim Reporting überzeugen.

Für individuelle Anwenderbedürfnisse werden für alle Auswertungen mächtige Hilfsmittel zur Verfügung gestellt. Ein Reportdesigner erlaubt es, Auswertungen den betrieblichen Erfordernissen flexibel anzupassen.

Customizing

> Auswertungen

- Grundversion beinhaltet alle nötigen Standardauswertungen
- Alle Auswertungen anpassbar dank mitgeliefertem Reportdesigner
- Reportviewer und Reportdesigner über Internet bedienbar
- Anbindung von Fremdsystemen möglich
- Diverse Ausgabeformate: PDF, HTML, Microsoft Excel, CSV
- Schachtsteuerung integriert
- Drucker kann für Server oder Client hinterlegt werden
- Reportdefinitionen im XML-Format abgelegt

PDF-UNTERSTÜTZUNG

Sämtliche Auswertungen in ABACUS vi basieren auf der PDF-Technik. Die erstellten PDF-Dateien sind dabei auch Container für zusätzliche Daten wie etwa gescannte Originaldokumente (Rechnungen etc.), die mit der Buchungstransaktion verknüpft sind.

Für Meldungen an Behörden und Amtsstellen werden PDF-Formulare zur Dateneingabe mit integrierter Verknüpfung zu Datenbanktabellen unterstützt.

Die Integration digitaler Unterschriften, die automatische Überprüfung ihrer Gültigkeit und revisionstaugliche Zeitstempel auf PDF-Dokumenten machen beim Einsatz von ABACUS vi sämtliche Papierdokumente überflüssig.

PDF

- > Alle Auswertungen basieren auf PDF
- > Eigener lizenzfreier PDF-Viewer
- > PDF als Container für zusätzliche Daten
 - Gescannte Originaldokumente
 - Zusatzinformationen über Transaktionen hinterlegbar
 - Bestellungen, Rechnungen, Lieferscheine als XML für Integration mit Fremdsystemen
 - Auflösung von Saldi bis auf Detailebene, als eigenes PDF im PDF
- > Unterstützung von PDF-Formularen zur Dateneingabe
 - Standardformulare, z.B. zur Meldung an Behörden und Amtsstellen
 - Standardisiert verknüpfbar mit Tabellen
- > Unterstützung digitaler Unterschriften
 - Automatische Überprüfung der Gültigkeit
 - Unterstützung von revisionstauglichen Zeitstempeln

INTEGRATION VON FREMDSYSTEMEN UND ELEKTRONISCHER DATENAUSTAUSCH

Mit AbaConnect bietet ABACUS vi eine moderne Schnittstelle, über die sich Daten im XML-Format mit Fremdsystemen austauschen lassen. Die Daten können dabei offline via Dateien oder online via Webservices mittels SOAP übertragen werden. Die Technik mit Webservices/SOAP ermöglicht es, Branchenlösungen und andere Fremdapplikationen plattformunabhängig mit der ABACUS-Software zu integrieren und deren Daten umfassend zu nutzen. Felder, Funktionen, Parameter und Suchindizes sind dokumentiert. Auch Beispielprogramme in .NET und Java stehen zur Verfügung.

Der elektronische Dokumentenaustausch ist von Bestellungen, Lieferscheinen, Rechnungen etc. mit Geschäftspartnern sowie mit automatischer Datenkonversion ins Format des Empfängersystems via E-Business-Netzwerke wie PostFinance, PayNet, Conextrade etc. möglich. Dies wird durch die Standard-E-Business-Plattform AbaNet ermöglicht. Mit dem Electronic Banking Server ist der Datenaustausch im Zahlungsverkehr und beim Cash Management mit den relevanten Banken in der Schweiz und in Deutschland möglich. Dabei ist das Electronic Banking auch multibankfähig. Es unterstützt Formate wie ESR, DTA, MT924.



AbaConnect

- > Ermöglicht direkte Verbindung von Fremdsystemen mit ABACUS Business-Objekten
- > Standardisiertes hierarchisches XML-Schnittstellenformat
- > Einfaches tabellarisches Format als ASCII/CSV möglich
- > Versionssicher, Unterstützung von mehreren Schnittstellenversionen
- > Transport online über Webservice/SOAP oder offline via Datei

AbaNet E-Business

- > Elektronischer Dokumentenaustausch mit Standardformaten für Bestellungen, Lieferscheine, Rechnungen, Gutschriften
- > Integriert in Module für Auftragsbearbeitung, Kreditorenbuchhaltung
- > Benötigt keine spezielle Hard- oder Software-Installation auf Kundenseite
- > Unterstützung von E-Business-Netzwerken:
 - PayNet, PostFinance, Conextrade
- > Unterstützung von branchenspezifischen E-Business-Netzwerken:
 - STEPcom, VIAM, CompuData

Electronic Banking Server

- Unterstützt alle relevanten Finanzinstitute in der Schweiz
- Integrierter deutscher Zahlungsverkehr
- Multibankfähig
- Kommunikationsserver kann ausgelagert von restlicher Installation betrieben werden
- Unterstützung von Formaten wie ESR, DTA, MT924



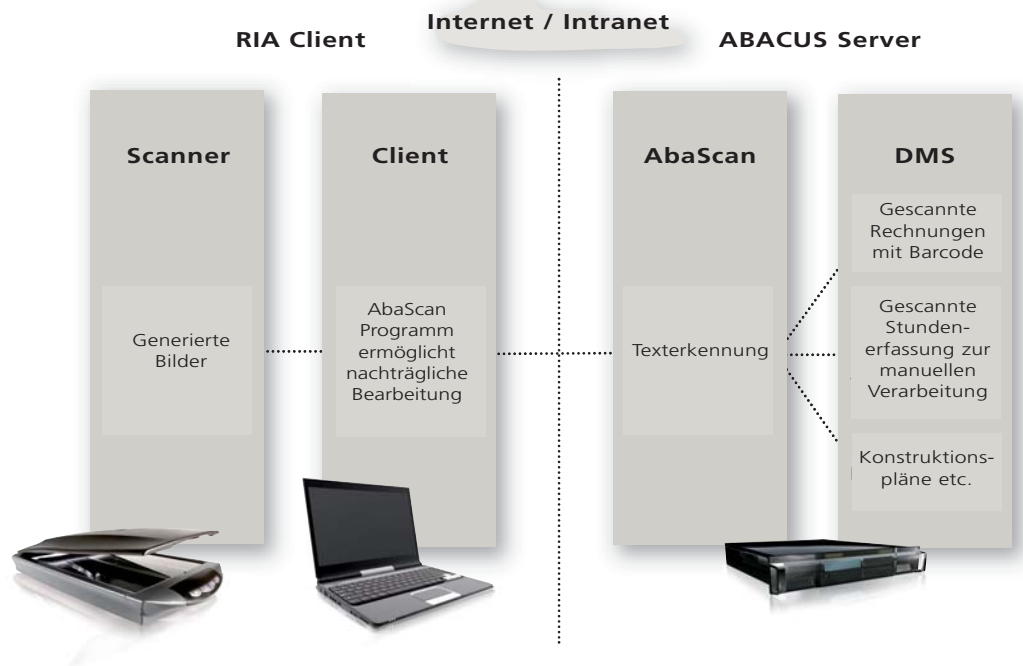
INTEGRIERTE ARCHIVIERUNG

In der ABACUS Dossier- oder Archivverwaltung können alle Dokumentenarten abgespeichert werden. Dazu zählen in ABACUS erzeugte Dokumente wie Rechnungen und Lohnabrechnungen genauso wie von Lieferanten oder Kunden erhaltene Lieferscheine, Rechnungen, Bestellungen und Unterlagen aus beliebigen abzubildenden Geschäftsprozessen. Dabei findet eine direkte Zuordnung von Dokumenten zur entsprechenden Transaktion statt, wie etwa eine Lieferantenrechnung zur Kreditorenbuchung.

Durch die unveränderbare Hinterlegung von Dokumenten in jahresabhängige Archive wird eine revisionssichere und mehrwertsteuerkonforme Ablage erstellt. Das erlaubt auf die Führung von papiergebundenen Archiven vollständig zu verzichten. Dazu kommt noch, dass Archive mit signierten Dokumenten auf eine CD/DVD gespeichert werden können.

Elektronische Archivierung

- > Jede Art von Dokument abspeicherbar in Datenbank
- > 200 verschiedene Formate mit integriertem Viewer anzeigbar
- > Direkte Zuordnung von Dokumenten zu entsprechender Transaktion möglich (z.B. Lieferantenrechnung zur Kreditorenbuchung)
- > Zugriffsschutz mit Benutzerverwaltung integriert
- > Unveränderbare, revisionssichere Hinterlegung von Dokumenten in jahresabhängigen Archiven
- > Veränderbare Dossiers zur Ablage von Dokumenten zu Transaktionen und Stammdaten
- > Integration von anderen Archivierungssystemen möglich
- > Auslagerung von Archiven mit signierten Dokumenten auf CD/DVD



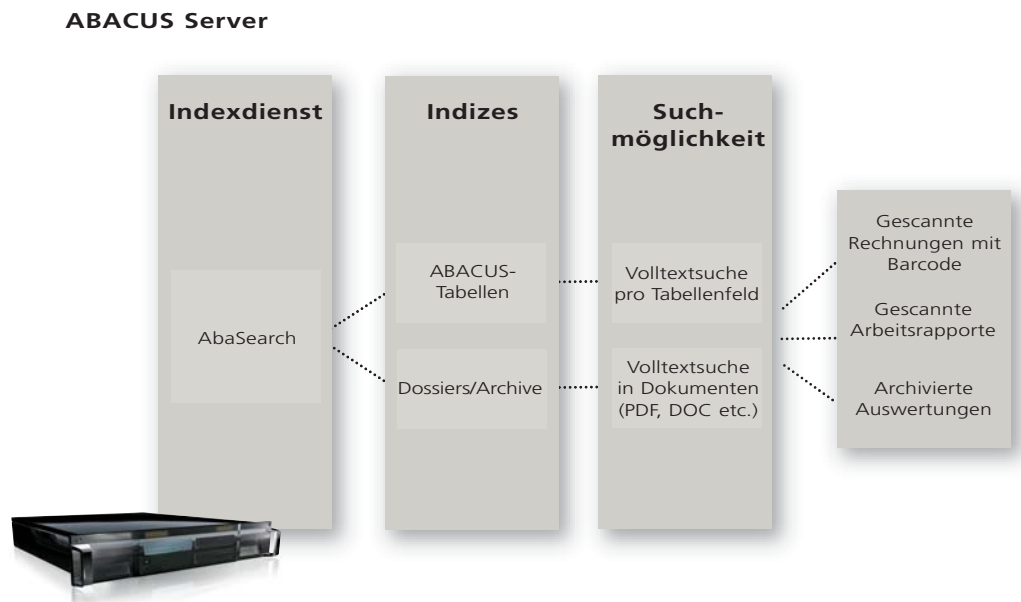
ORIGINALBELEG-SCANNING

Mit dem Modul AbaScan wird die Archivierungssoftware mit externen Scannern verbunden, so dass gescannte Originalbelege wie etwa Lieferantenrechnungen automatisch in den entsprechenden Applikationen wie beispielsweise der Kreditorenbuchhaltung weiterverarbeitet werden können. Gleichzeitig mit der Speicherung zur entsprechenden Buchung erfolgt auch eine OCR-Texterkennung des gescannten Dokuments. Das dient der Volltextindexierung zur späteren schnellen, komfortablen Suche.

Durch das Führen einer digitalen Signatur und eines Zeitstempels auf den gescannten Dokumenten wird die Revisionstauglichkeit und Mehrwertsteuerkonformität erreicht.

AbaScan

- > Ermöglicht die Anbindung der Archivierung an externen Scanner
- > OCR-Texterkennung von gescannten Dokumenten für Volltextindexierung zur schnellen, komfortablen Suche
- > Unterstützung von Barcodes auf Dokumenten
- > Über Internet bedienbar
- > Benötigt keine spezielle Software auf Client-Rechnern
 - Client kann TIF-, JPEG-, BMP-Dateien auf Server laden
 - Server verarbeitet Bilder und speichert sie gemäss definierten Regeln
 - Automatische Anzeige eingegangener Dokumente in den entsprechenden Applikationsprogrammen, z.B. Kreditorenbelege
- > Revisionstauglichkeit gescannter Dokumente durch digitale Signatur und Zeitstempel

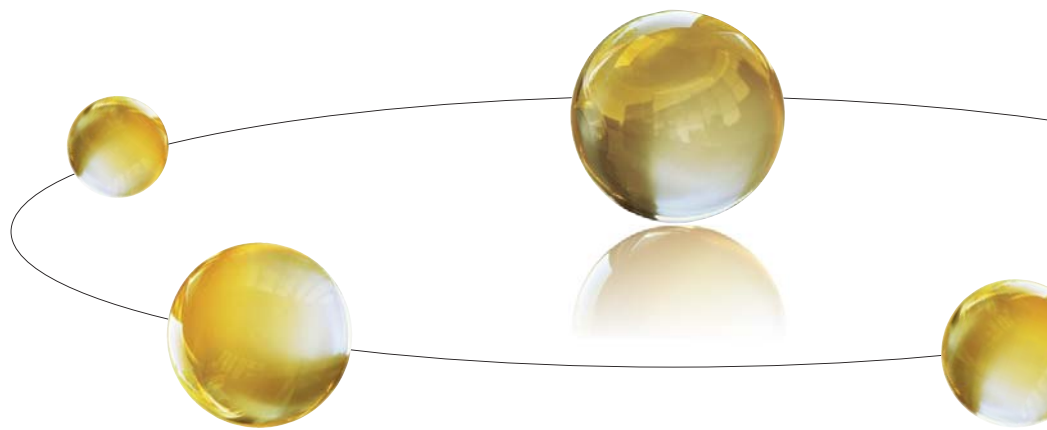


Komfortables Suchen

- > Automatische Volltextindexierung aller Daten durch AbaSearch
- > Suche über Datenbank und archivierte Dokumente
- > Suchfunktion integriert in Eingabefeldern mit Vorschlägen beim Tippen
- > Ermöglicht drill down bis auf Dokumentenebene
- > Minimale Beeinträchtigung der Transaktionsgeschwindigkeit durch asynchrone Indexierung

KOMFORTABLE SUCHFUNKTIONEN

Dank der automatischen Volltextindexierung aller Daten durch AbaSearch ist die Suche über die gesamte Datenbank und alle archivierten Dokumente schnell und sehr effizient. In sämtlichen Eingabefeldern wird das Finden von Daten mit Vorschlägen beim Tippen unterstützt. Verdichtete Daten lassen sich mit einem "drill down" bis zum Originalbeleg auflösen.



Business Intelligence (BI)

- > Gestaltung individueller Informations-Cockpits
- > Unterstützung von OLAP-Cubes
 - Integrierter PALO Server mit Visualisierungskomponenten
 - Standardschnittstelle für verschiedene BI-Werkzeuge
- > Grafische Komponenten verwendbar in allen gestaltbaren Programmmasken

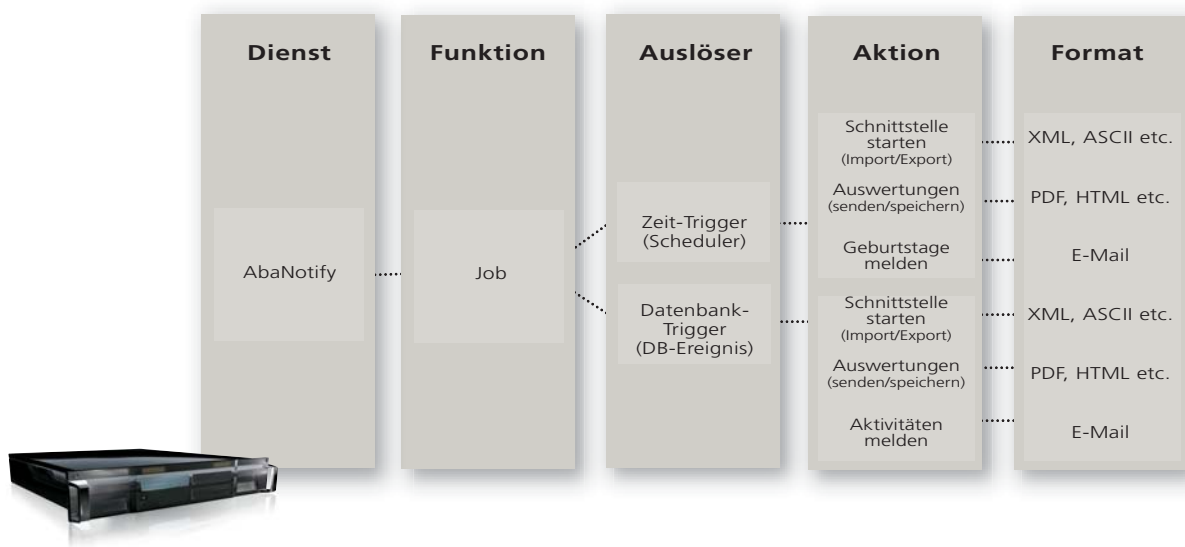
BUSINESS INTELLIGENCE

Mit dem Modul Informationsmanagement lassen sich für die Darstellung von Kennzahlen und Managementauswertungen individuelle Informations-Cockpits gestalten. Die Unterstützung von OLAP-Cubes erlaubt ad hoc ein einfaches Analysieren sämtlicher erfasster Daten in ABACUS vi. Eine Standardschnittstelle integriert auf Wunsch verschiedene BI-Werkzeuge.

AUTOMATISCHE BENACHRICHTIGUNGEN

ABACUS vi bietet die Möglichkeit, Programmaktionen aufgrund zeit- oder datenbankgesteuerter Ereignisse automatisch auszulösen. Beispiele dafür sind E-Mail-Benachrichtigungen, die Ausgabe und der Versand von Reports sowie die Synchronisation von Daten mit Fremdsystemen.

ABACUS Server



AbaNotify

- > Ermöglicht das Reagieren auf zeit- und datenbankgesteuerte Ereignisse
- > Aufgrund der Ereignisse können verschiedene Aktionen ausgelöst werden:
 - Versand von Benachrichtigungen
 - Ausgabe und Versand von Reports
 - Synchronisation von Daten mit Fremdsystemen

INTEGRATION IN TABELLENKALKULATION

Daten in Auswertungen wie Kontoauszügen, Bilanzen oder auch Inhalte von Suchlisten lassen sich direkt ins Excel oder andere Tabellenkalkulationsprogramme übernehmen. Zudem verfügt die ABACUS-Software über eine Excel-kompatible Tabellenkalkulation, in der Berechnungsformeln für komplexe Lohnarten oder für Wartungsvertragsrechnungen definiert werden können.



Integrierte, Excel-kompatible Tabellenkalkulation

- > Eigene Java-Komponente, benötigt keine Excel-Installation
- > Kann Excel- und OpenOffice-Dokumente lesen
- > Verarbeitung von Excel Spreadsheets auf dem Server
- > Ermöglicht Hinterlegung von kundenspezifischen Formeln für komplexe Berechnungen

DIE ZUKUNFT DER BUSINESS SOFTWARE.





DESIGN THE FUTURE

ABACUS **vi**



ABACUS
business software

ABACUS Research AG, Betriebswirtschaftliche Software
CH-9301 Wittenbach-St. Gallen, www.abacus.ch info@abacus.ch

ABACUS Research SA, Business Software
CH-1052 Mont-sur-Lausanne, www.abacus.ch info@abacus.ch

ABACUS Business Solutions GmbH
80336 München, www.abacus-solutions.de info@abacus-solutions.de